
XXII. GP

Kommuniqué des Gleichbehandlungsausschusses

über den Gemeinsamen Bericht des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen und des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes gemäß § 10a GIBG für das Jahr 2001 (III-16 der Beilagen)

Der Bundesminister für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz hat im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit dem Nationalrat am 12. März 2003 den gegenständlichen Bericht zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt. Der Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Ausschuss zur Enderledigung zugewiesen.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 7. Oktober 2003 in Verhandlung genommen.

Nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Ridi **Steibl** ergriffen die Abgeordneten Heidrun **Walther**, Hermann **Krist**, Mag. Brigid **Weinzinger**, Dr. Gertrude **Brinek**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Mag. Gisela **Wurm**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Dipl.-Ing. Elke **Achleitner**, Sabine **Mandak**, Gabriele **Binder**, Kai Jan **Krainer**, die Ausschussvorsitzende Mag. Barbara **Prammer** sowie die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen Maria **Rauch-Kallat** und der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Dr. Martin **Bartenstein** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Gemeinsame Bericht des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen und des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes gemäß § 10a GIBG für das Jahr 2001 (III-16 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2003 10 07

Ridi Steibl
Schriftführerin

Mag. Barbara Prammer
Obfrau